

Unsere Ziele

- Gewinnung von interessierten älteren Menschen für neue Formen bürgerchaftlichen Engagements.
- Entwicklung von Methoden, mit denen ältere Menschen „mitforschen“ und „mitgestalten“ können.
- Ermittlung von Veränderungsbedarfen und Stadtteilbeschreibungen aus der Sicht der älteren Menschen, die dort leben.
- Bereitstellung von Planungswissen für die Stadt Leipzig zur altersgerechten Gestaltung des Stadtteils und für die kommunale Altenhilfeplanung.

Wo können Sie uns vor Ort erreichen?

Im **Stadtteilladen Leutzsch** können Sie sich über unser Projekt informieren.

Georg-Schwarz-Straße 122
04179 Leipzig
Tel.: 0341/246 24 35

Ab 28. November 2011 sind wir dort **jeden Montag von 15 -18 Uhr** für Sie erreichbar.

Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Impressum:

Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden
Bernhard Wagner
Dürerstraße 25
01307 Dresden

Wer sind wir?

Das Projekt wird von der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit (ehs) Dresden durchgeführt.



Das Leitungsteam unseres Projektes besteht aus Bernhard Wagner (links), Peggy Lippstreu (Mitte) und Prof. Dr. Ralf Evers (rechts).

Kontakt ehs Dresden:

Bernhard Wagner
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit
Dürerstraße 24 - 01307 Dresden
Tel.: 0351/469 02 61 - Tel. mobil: 0176/30 54 1997
E-Mail: bernhard.wagner@ehs-dresden.de

Ansprechpartner Stadt Leipzig:

Kerstin Motzer
Beauftragte für Senioren der Stadt Leipzig
Tel.: 0341/123 67 45 - Fax: 0341/123 67 25
E-Mail: kerstin.motzer@leipzig.de

Das Projekt „mitgestALTER“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Programm „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter“ gefördert und durch die Stadt Leipzig unterstützt.

SILQUA Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

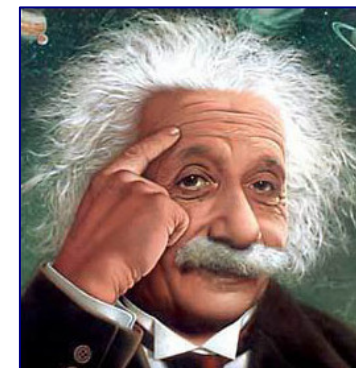


Stadt Leipzig



mitgestALTER

Ein Projekt zur Beteiligung älterer Bürgerinnen und Bürger rund um die Georg-Schwarz-Straße



- Interessieren Sie sich für Ihren Stadtteil? Für dessen Geschichte, Gegenwart *und* Zukunft?
- Ärgern Sie sich manchmal über Ihren Stadtteil?
- Haben Sie Ideen, was sich hier dringend verändern müsste?

Wir suchen Senioren und Seniorinnen, die sich einmischen wollen!

Mitdenken

Das Projekt mitgestALTER will die Bürger/-innen rund um die Georg-Schwarz-Straße – insbesondere die Älteren unter Ihnen – zum Mitdenken auffordern!

Das Thema

- Die alternde Gesellschaft verändert unsere Städte grundlegend. Hinzu kommen Veränderungen, die in Folge der Umbrüche 1989/90 das Lebensumfeld der Menschen gewandelt haben.



- Die Kommunen wollen mehr darüber wissen, wie die älteren Menschen wirklich leben, welche Wünsche und Bedürfnisse sie haben.
- Deshalb sollen mit dem Projekt „mitgestALTER“ neue Wege und Formen der Beteiligung älterer Mitbürger/-innen bei der Planung städtischer Maßnahmen entwickelt und erprobt werden.
- **Denn: Nur die älteren Menschen selber wissen, was ältere Menschen wollen und brauchen!**

⇒ Wir sind auf Ihre Fragen und Anregungen gespannt!

Mitforschen

Das Projekt mitgestALTER will Sie einladen, mit uns gemeinsam Ihr Lebensumfeld mit neuen Mitteln und auf neuen Wegen zu erkunden und zu erforschen!

Unser Ansatz

- Mit unserem Ansatz wollen wir interessierte Anwohner/-innen im Stadtteil aktiv in unsere Forschung einbeziehen.
- Wir werden Sie also **nicht** nur einmalig befragen, um dann auf Nimmerwiedersehen zu verschwinden, sondern wir möchten Sie einladen, sich aktiv an unserer Forschung zu beteiligen.

Wie können Sie mitforschen?

Sie können mit uns ...

- das Quartier beobachten, beispielsweise in Bild und Ton festhalten, was Ihnen wichtig erscheint,
- mit anderen Anwohnern zusammenkommen und gemeinsam über Themen diskutieren, die Ihnen wirklich wichtig sind,
- auch selbst ältere Menschen im Stadtteil befragen und die Ergebnisse mit uns gemeinsam für die Stadt Leipzig aufbereiten,
- und vieles andere mehr...

⇒ Wir stellen Ihnen dafür Räume, Ausrüstung und Methoden zur Verfügung!

Mitbestimmen

Das Projekt mitgestALTER wird von der Stadt Leipzig unterstützt und bietet somit die Chance, dass unsere Ergebnisse in die städtische Planung einfließen.

Stellungnahmen

- *„Mir sind die Erfahrungen und Vorstellungen der älteren Menschen des Quartiers wichtig. Nur so kann ich mich für deren Interessen einsetzen.“*

Kerstin Motzer, Beauftragte für Senioren der Stadt Leipzig

- *„In Leutzsch sind es oft die älteren Bewohner, die mit dem Blick zurück auch wertvolle Gedanken für die Zukunft des Stadtteils äußern. Sie verbinden Potentiale der Verbesserung und Erneuerung mit ihrer Lebenserfahrung und ihrer Sicht der Dinge. Sehr gern greifen wir diese für unsere inhaltliche Arbeit auf.“*

Roman Raschke, BürgerVerein Leutzsch e.V.



⇒ Mischen Sie sich ein, bestimmen Sie mit, wenn es um Ihren Stadtteil geht!